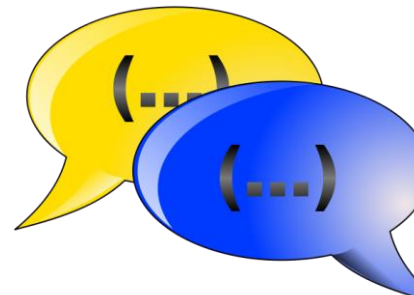


KRIEG - Wohin würdest du gehen? (Seite 1)

Arbeitsaufgaben:

1. Führen Sie mit einem Mitschüler, einer Mitschülerin **ein Partnerinterview** durch und dokumentieren Sie die Fragen und die Antworten des Partners, der Partnerin schriftlich.



Beginnen Sie mit der Ausgangsfrage des Textes:
Wenn bei uns Krieg wäre. Wohin würdest du gehen?

Fragen Sie weiter, warum Sie in ein bestimmtes Land gehen würden und welche Vorstellungen Sie von diesem Land haben. Stellen Sie z.B. Fragen wie: Wie kommen Sie in das Land Ihrer Wahl? Wer könnte Ihnen helfen? Was glauben Sie erwartet Sie auf der Flucht? Stellen Sie auch noch eine Frage, die es dem Gesprächspartner ermöglicht, seine Vorstellungen, Gedanken, Einschätzungen und Empfindungen zu äußern.



2. „Als ihr um Mitternacht eilig in den Zug steigt, habt ihr nicht mehr, als in die kleinen Rucksäcke passt, die euch die Fluchthelfer mitzunehmen erlaubt haben...“ (Teller, Krieg S. 20)

Stellen Sie sich vor, Sie müssten den kleinen Rucksack packen. Was würden Sie unbedingt mitnehmen und warum? Was müssen sie zurück lassen? Was würde Ihnen am Schwersten fallen, zurück zu lassen?



KRIEG – Wohin würdest du gehen? (Seite 2)

3. Sammeln Sie Eindrücke, die Sie auf der Flucht erwarten. Dazu können Sie aus den bereitliegenden Materialien auswählen. Wenn Sie die ausgewählten Materialien angesehen, gelesen oder gehört haben (Alternativ: eine PPP gesehen haben), legen Sie sie bitte wieder auf den Materialtisch zurück und überlegen Sie noch einmal: KRIEG – stell dir vor er wäre hier. Würden Sie sich wirklich auf den Weg machen? Schreiben Sie einen kurzen Tagebucheintrag, in dem Sie Ihre Gedanken und Gefühle abwägen.

Liebes Tagebuch,

KO/ AB2

Janne Teller: Krieg

